

Noch 4 Wochen ...

... dauert es bis zu den Glattfelder Geburtstags-Festivitäten im kommenden Mai (www.gkeller-200.ch). Wer regelmässig an unserem Wettbewerb teilnimmt, lernt die Lebensgeschichte des Jubilars kennen.

Spiegel nannte Keller seine Katze. Dies ist die Lösung der letzten Wettbewerbsfrage (Antwort C). Als Preisgewinner wurde Reinhold Fierz, wohnhaft an der Juchstrasse 28, ausgelost.

Zu seinem Amtsantritt hatte sich Keller einen seiner Statur entsprechenden kurzen Meerrohr-Spazierstock geleistet, in dessen Schaft er an jedem Antrittsjahrestag eine Kerbe schnitzte. Als er am 21. Juli 1876 seinen Abschied nahm, waren vierzehn Kerben eingeritzt. Nach dem Abschiedessen mit der Regierung war Keller wohl nicht der einzige, der noch drei Tage Kopfweh hatte.

Frei von den Amtsgeschäften konnte sich Keller wieder ganz den "Musen" widmen. Er hatte erkannt, dass seine "Feder ihn fortan würde ernähren können." Die 1877 erschienenen "Züricher Novellen" waren mit poetischen Erzählungen aus fünf geschichtlichen Episoden eine Hommage an Kanton und Stadt Zürich. Zum Dank dafür wurde ihm am 18. April 1878 das Bürgerrecht der Stadt Zürich verliehen. Keller war nun also Doppelbürger. Zürich und Glattfelden waren und sind stolz auf ihren grossen Sohn. Die ersten sieben Jahre nach der Staatsschreiberzeit wurden die fetten Jahre seines Schaffens. Wieder ländlich wohnend, auf einem "hübschen Höhepunkt", vollendete er, was er in Berlin und als Staatsschreiber begonnen hatte: er überarbeitete den "Grünen Heinrich", schrieb wie erwähnt die "Züricher Novellen" und das "Sinngedicht" und veröffentlichte die "Gesammelten Gedichte".

Unsere Frage: Welches war Kellers Wohnsitz während dieser behaglichen, produktiven Zeit?

A) "Steinhaus"

B) "Bürgli"

C) "Thaleck"

Die Antwort muss bis am Donnerstag, 25. April,

bei Ch. Ulrich, Staltigstrasse 19, 8192 Glattfelden (chr.ulrich@bluewin.ch) eingetroffen sein.

(Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer)

Silvia Eisenring

(Quelle: „Auf den Spuren Gottfried Kellers“ von Walter Baumann, Wikipedia)